

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin wirklich entsetzt, welches Schnellschussgesetz hier in Bezug auf das Dampfen (E-Zigarette) beschlossen werden soll.

1. Es ist unverständlich warum das Dampfen überhaupt in dieses Gesetz fallen soll, da es bei Dampfen weder eine nachgewiesene Schädigung des Dampfers selber, noch eine des Dampferumfeldes gibt. Es ist ja auch kein Fitzelchen Tabak enthalten und das eventuell im Liquid enthaltene Nikotin entweicht nicht an die Umwelt. Das liegt daran, dass es keinen Nebenstrom, wie bei der Zigarette gibt. Wenn man dampft zieht man, danach ist das Dampfgerät dampflos. Die Zigarette hingeben gibt weiter Rauch an die Umgebung ab.

2. Sehr, sehr viele ehemals starke Raucher haben es erfolgreich geschafft, sich mit dem Dampfen das Rauchen komplett abzugewöhnen. Warum sollte man nun diese erfolgreichen Nichtraucher mit den Rauchern zusammen abstrafen?

Ist das denn nicht ein großartiger Erfolg, den man steuerlich und auch durch weitere Vergünstigungen belohnen sollte?

Wollte die Regierung, die WHO und das DKFZ denn nicht immer, dass die Raucher aufhören zu rauchen?

Dass das Dampfer erwiesenermaßen wesentlich weniger schädlich ist, als das Rauchen, wissen wir alle. Auch Sie, liebe Abgeordnete, wissen das. Wo bleiben also die steuerlichen Vergünstigung und die staatliche Förderung der Dampfe? Ein kompletter Wegfall der Mehrwertsteuer auf Liquids und Dampfgeräte wäre ein guter Anfang, meinen Sie nicht?

3. Warum passiert hier in Österreich das Gegenteil der logischen und folgerichtigen Handlungen, die sich aus dem oben Gesagtem ergeben? Darauf gibt es eine Antwort und die macht mich ungeheuer wütend: Schierer Lobbyismus. Sie beschließen solche Gesetze, um den vielen Lobbies, die die Raucher brauchen, einen Gefallen zu tun. Den Tabaklobbies, den Pharmedien (welcher Gesunde braucht schon eine Chemotherapie, nicht wahr, Frau Pötschke-Langer?) und nicht zuletzt dem eigenem Steuersäckel.

Es geht offenbar nur darum. Wie immer, um Geld nicht um Gesundheit. Wir Dampfer haben das aber schon lange durchschaut und wir werden genau aufpassen, wer für dieses unsagbare Gesetz stimmt.

Anuschka Samsinger